



Geschäftsbericht 2013



Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Geschäftsbericht 2013	1
Inhaltsverzeichnis.....	2
Kapitel 1: Kennzahlen.....	3
Versicherte	3
Prämien	3
Bruttoleistungen	4
Verwaltungskosten.....	4
Reserven.....	4
Kapitel 2: Jahresbericht	5
Generalversammlung.....	5
Verwaltungsrat	5
Anlageausschuss.....	6
Externe Revision	6
Interne Revision	6
Geschäftsleitung.....	6
Generalsekretariat	7
Rechnungsergebnis	7
Schlussbemerkungen	7
Kapitel 3: Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang und Revisionsbericht.....	8

Kapitel 1: Kennzahlen

Versicherte

Versicherung	2013	2012
obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP)	116'600	107'200
Kranken- und Unfalltaggeld	18'600	19'700
Versicherte Betriebe UVG	10'100	9'000
Versicherte UVG	14'000	12'200

Die Zahl der OKP-Versicherten hat im Jahr 2013 erneut um rund 8% zugenommen. Bei der Hausarztversicherung AGRI-eco betrug die Zunahme rund 13%. Damit ist beinahe die Hälfte der Versicherten in einem Modell mit eingeschränkter Wahl des Leistungserbringers versichert. Rund 52% der Versicherten besitzen eine Versicherung mit wählbarer Franchise.

Die Zahl der Versicherten mit einer Kranken- und Unfalltaggeldversicherung ist um rund 6% zurückgegangen. Der Grund dafür liegt darin, dass ab 2012 neue Taggeldversicherungen bei der Agrisano Versicherungen AG abgeschlossen werden und bei der Krankenkasse AG nur noch Austritte und Versicherungsabläufe die Zahl der Versicherten beeinflussen.

Prämien

Versicherung	2013	2012
obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP)	273'356'600	250'528'104
Kranken- und Unfalltaggeld	15'204'800	16'770'169
UVG	11'589'700	9'905'516

Der Prämienertag der OKP stieg mit 8% ungefähr gleich wie die Versichertenzahl. Das zeigt, dass die moderaten Prämienanpassungen 2012 - 2013 mit der Wahl günstigerer Versicherungsmodelle praktisch kompensiert wurden.

Die Abnahme des Prämienvolumens bei der Taggeldversicherung ist die logische Folge des Wechsels der Versicherten zu Agrisano Versicherungen AG.

Sehr erfreulich ist die anhaltende Zunahme des UVG-Prämienvolumens.

Bruttoleistungen

Versicherung	2013	2012
obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP)	246'073'800	203'565'790
Kranken- und Unfalltaggeld	13'280'193	15'739'219
UVG	6'876'273	6'209'489

Die Kosten der Krankenpflegeversicherung haben 17% und somit rund 9% mehr als die Versicherten zugenommen. Das zeigt, dass die Teuerung bei den Gesundheitskosten weiter fortschreitet. Besonders stark ins Gewicht gefallen sind die Kosten für die stationäre Spitalpflege. Die Zunahme von rund 18% zeigt, dass die neue Spitalfinanzierung nicht kostenneutral eingeführt werden konnte.

Verwaltungskosten

Für die Verwaltung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung wendete die Agrisano 5.6% der Prämien auf. Berücksichtigt man die tiefen Prämien, den hohen Anteil an Hausarztversicherten und Versicherten mit wählbarer Franchise wird klar, dass die Verwaltungskosten von CHF 135.- pro versicherte Person von einer effizienten Verwaltung zeugen. Im Vergleich dazu betrug im Jahr 2012 der schweizerische Durchschnitt CHF 156.- pro versicherte Person (Quelle BAG).

Reserven

In Prozenten der Bruttoprämien

Versicherung	2013
obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP)	44%
Kranken- und Unfalltaggeld	51%
UVG	31%
KVG Solvenztest	146%

Die hohen Reservesätze, die alle über den geforderten Grenzwerten liegen, sind Beleg für die gute finanzielle Situation der Agrisano.

Die neue Messgrösse - KVG Solvenztest - liegt mit 146% ebenfalls deutlich über den geforderten 100%. Verantwortlich für die Abnahme des Quotienten sind die steigende Zahl der Versicherten, die zu einem höheren Zielkapital führen, die sich nominell praktisch nicht verändernden Reserven und die Reduktion der Liquidität innerhalb der Kapitalanlagen, welche das Zielkapital erhöht.

Kapitel 2: Jahresbericht

Generalversammlung

Die Generalversammlung der Agrisano Krankenkasse AG tagte 2013 zwei Mal. An ihrer Sitzung vom 17.5.2013 in Muri AG, genehmigte sie den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2012 und nahm den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis. Weiter beschloss sie über die Verwendung des Bilanzgewinnes und entlastete den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.

Anlässlich der ausserordentlichen Sitzung vom 12.11.2013 in Windisch, wählte die Generalversammlung den Verwaltungsrat und die Revisionsstelle. Anstelle des altershalber zurückgetretenen Hans Müller, wählte sie Andreas Widmer für den Rest des Jahres 2013 und die Periode 2014 in den Verwaltungsrat.

Verwaltungsrat

Mitglieder

		im Verwaltungsrat ab	Funktion
Walter Balmer	LOBAG	2012	
Hanspeter Haug	Zürcher Bauernverband	2011	
Fredy Krieger	Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband	2011	
Hans Müller	St. Galler Bauernverband	2011 (bis 31.10.2013)	Vizepräsident
Madeleine Murenzi	Chambre neuchâteloise d'agriculture et de viticulture	2011	
Fritz Schober	Schweizer Bauernverband	2011	Präsident
Andreas Widmer	St. Galler Bauernverband	2013 (neu)	Vizepräsident

Nach seiner Pensionierung ist Hans Müller per Ende Oktober 2013 aus allen im Versicherungsbereich der Schweizer Landwirtschaft tätigen Organisationen zurückgetreten. So auch aus dem Verwaltungsrat der Agrisano Krankenkasse AG. Im Jahre 1991 war er als Gründungsmitglied in den Stiftungsrat der Agrisano – heute Agrisano Stiftung – gewählt worden. Bereits seit 1980 war er Mitglied in verschiedenen Stiftungen und Kommissionen des Schweizer Bauernverbandes aus dem Bereich der Sozialversicherungen.

Tätigkeit

Der Verwaltungsrat traf sich im Jahr 2013 zu neun Sitzungen. Neben den wiederkehrenden statutarischen Aufgaben beriet der Verwaltungsrat folgende Geschäfte:

- Beteiligung an einer ausgedehnteren Zusammenarbeit mit der emmental versicherung.
- Behandlung des Berichtes der internen Revision und des IKS-Berichtes.
- Anpassung des Reglements über die Kapitalanlagen.
- Beschloss in Zusammenarbeit mit der Agrisano Stiftung, der Agrisano Versicherungen AG, der Vorsorgestiftung der schweizerischen Landwirtschaft, der Pensionskassenstiftung der schweizerischen Landwirtschaft und dem Schweizerischen Bauernverband, das Erscheinungsbild und den grafischen Auftritt zu überarbeiten.
- Vorbereitung der ordentlichen Generalversammlung.
- Festlegen der Prämien 2014.
- Vorbereitung der ausserordentlichen Generalversammlung.
- Anpassung des Bearbeitungsreglementes betreffend Umgang mit Personendaten.
- An seiner konstituierenden Sitzung wählte der Verwaltungsrat Fritz Schober zum Präsidenten für die Periode 2014 und Andreas Widmer zum Vizepräsidenten anstelle des zurückgetretenen Hans Müller für den Rest der Periode 2013 und die Periode 2014.

- Beschloss das Vorgehen zur Rekrutierung eines Nachfolgers für Damian Keller, der seine Tätigkeit als Geschäftsführer per Ende April 2014 gekündigt hat.

Anlageausschuss

Mitglieder

		im Ausschuss ab	Funktion
Walter Balmer	LOBAG	2012	
Hanspeter Haug	Zürcher Bauernverband	2011	
Fredy Krieger	Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband	2011	
Beat Meier	Agrisano Krankenkasse AG	2011	
Hans Müller	St. Galler Bauernverband	2011 (bis Okt. 2013)	Vizepräsident
Madeleine Murenzi	Chambre neuchâteloise d'agriculture et de viticulture	2011	
Fritz Schober	Schweizer Bauernverband	2011	Präsident
Andreas Widmer	St. Galler Bauernverband	2013 (neu)	Vizepräsident

Tätigkeit

Der Anlageausschuss tagte im Jahr 2013 drei Mal. An seinen Sitzungen liess er sich über die Anlagen informieren und beschloss neue Anlagen.

Externe Revision

Die externe Revision war im Jahr 2013 der Firma Balmer Etienne unter der Führung von Roland Furger (Leitender Revisor) übertragen. Sie wird dieses Amt auch im Jahr 2014 bekleiden.

Interne Revision

Die interne Revision wurde durch Engel Copera AG durchgeführt.

Geschäftsleitung

Mitglieder

	Funktion
Edi Boos	Geschäftsführer-Stv., IT, Kalkulation + Statistik
Patrik Hasler	Marketing & Kommunikation
Damian Keller	Geschäftsführer
Barbara Krucker	Co-Leiterin Leistungen
Beat Meier	Finanzen und Personal
Ivo Peterhans	Kunden & Partner
Beatrix Wieser	Co-Leiterin Leistungen

Das markanteste Ereignis des Jahres 2013 war der Umstand, dass Damian Keller aus gesundheitlichen Gründen längere Zeit an der Arbeit verhindert war und sich entschloss, seine Tätigkeit bei der Agrisano aufzugeben. Damian Keller war massgeblich am Ausbau der Agrisano beteiligt und ist auch Architekt der aktuellen Organisationsform.

Dank organisatorischer Massnahmen und der Übernahme zusätzlicher Aufgaben durch alle, konnte die Geschäftstätigkeit ohne Störungen fortgesetzt werden.

Tätigkeit

Neben dem laufenden Geschäft war das Jahr 2013 durch den Wechsel der grafischen Erscheinung geprägt. Zusammen mit der Agrisano Stiftung, der Agrisano Versicherungen AG, der Vorsorgestiftung der schweizerischen Landwirtschaft, der Pensionskassenstiftung der schweizerischen Landwirtschaft und dem Schweizerischen Bauernverband, hat die Agrisano Krankenkasse AG ihr Erscheinungsbild modernisiert. Neu treten die im landwirtschaftlichen Versicherungswesen tätigen Organisationen neben der Ideologie auch grafisch einheitlich auf. Die grafischen Gemeinsamkeiten mit dem Bauernverband unterstreichen auch die Nähe zur Berufsorganisation.

Im fachlichen Bereich standen die Vorbereitung zur Übernahme der gesamtschweizerischen Auszahlungen der Prämienverbilligungen und die dazu notwendige Installation des elektronischen Datenaustausches mit den kantonalen Durchführungsstellen im Vordergrund.

2013 unterzog sich die Agrisano Krankenkasse AG erfolgreich der Rezertifizierung ihres Managementsystems nach der Norm ISO:9001.

Generalsekretariat

	Funktion
Peter Kopp	Politik, Recht

Die im Generalsekretariat bearbeiteten Bereiche nehmen laufend an Gewicht zu. Der wachsende Arbeitsanfall bewog die Agrisano Krankenkasse AG das Generalsekretariat zu stärken und zusätzlich juristische und kaufmännische Mitarbeitende für diesen Bereich zu rekrutieren.

Rechnungsergebnis

Das Geschäftsergebnis 2013 der Agrisano Krankenkasse AG ist insgesamt erfreulich mit einem Vorschlag von CHF 1'055'438 positiv ausgefallen. Aus der OKP resultiert ein kleiner Verlust von CHF 2'146'421. Die Krankentaggeldversicherung weist einen Vorschlag von CHF 1'281'839 auf. Aus dem UVG resultiert ein Vorschlag von CHF 1'920'021. Der SST-Quotient von 146.3% zeigt, dass die Agrisano Krankenkasse AG finanziell kerngesund ist. Für die Details verweisen wir auf das Kapitel 3: Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang und Revisionsbericht.

Schlussbemerkungen

Die Agrisano Krankenkasse AG kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2013 zurückblicken. Die gewählte Geschäftsstrategie mit der Fokussierung auf die bäuerliche Bevölkerung hat sich weiterhin sehr bewährt. Der Erfolg ist aber auch dem sehr grossen Einsatz der Mitarbeitenden am Hauptsitz und bei den Agenturen zu verdanken. Ihnen gilt deshalb ein grosses Dankeschön. Wir hoffen sehr, dass die im Jahr 2014 zur Abstimmung gelangende Volksinitiative für eine Einheitskasse vom Volk abgelehnt wird und wir unseren Einsatz für die bäuerliche Bevölkerung in vollem Rahmen aufrechterhalten können.

Agrisano Krankenkasse AG

Fritz Schober
Präsident

Edi Boos
Stv. Geschäftsführer

Kapitel 3: Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang und Revisionsbericht

Jahresrechnung 2013
(Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Agrisano Krankenkasse AG
5200 Brugg

BILANZ

Ziffer

31.12.2013

31.12.2012

CHF

CHF

AKTIVEN

Umlaufvermögen

		73'598'346.23	100'769'517.31
1	Flüssige Mittel	42'823'573.65	71'844'156.62
2	Forderungen	4.4 29'903'962.38	27'970'894.34
3	Rechnungsabgrenzungen	4.3 870'810.20	954'466.35
4	Arbeitgeberbeitragsreserve	4.6 0.00	0.00

Anlagevermögen

		231'451'161.28	196'633'294.51
5	Kapitalanlagen	4.1 231'044'161.28	196'123'293.51
6	Sachanlagen	4.2 407'000.00	510'001.00

Total Aktiven

305'049'507.51**297'402'811.82**

PASSIVEN

Eigenkapital

		133'956'190.81	132'900'753.04
10	Aktienkapital	100'000.00	100'000.00
11	Gewinnreserven	132'800'753.04	131'885'574.53
12	Bilanzgewinn	1'055'437.77	915'178.51

Fremdkapital

		171'093'316.70	164'502'058.78
13	Verbindlichkeiten	4.5 22'182'973.72	23'376'237.74
14	Rechnungsabgrenzungen	4.7 59'396'324.26	58'549'146.27
15	Rückstellung Risikoausgleich	4.8 4'237'294.00	5'394'202.00
16	Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	4.9 85'276'724.72	77'182'472.77

Total Passiven

305'049'507.51**297'402'811.82**

ERFOLGSRECHNUNG

Ziffer **31.12.2013** **10.06.11-31.12.12**
CHF

Verdiente Prämien für eigene Rechnung		294'438'044.32	273'117'048.00
20 Krankentaggeldversicherung	5.1	15'204'805.45	16'770'169.40
21 Obligatorische Krankenpflegeversicherung	5.1	273'356'653.50	250'528'104.15
22 Unfallversicherung		11'589'730.36	9'905'515.76
23 Erlösminderungen	5.1	-4'740'487.64	-3'696'695.01
24 Prämienverbilligung der Kantone		16'970'367.25	11'723'592.30
25 Versicherung für besondere Leistungen (VBL)		-713'625.35	-155'971.90
26 Beiträge an Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz		-259'032.00	-234'074.40
27 Prämienverbilligung an Versicherte		-16'970'367.25	-11'723'592.30
Leistungsaufwand für eigene Rechnung		-225'271'721.48	-190'397'689.45
28 Krankentaggeldversicherung	5.2	-13'280'193.10	-15'739'218.55
29 Obligatorische Krankenpflegeversicherung	5.2	-246'073'828.56	-203'565'790.14
30 Kostenbeteiligungen (OKP)	5.2	42'921'657.48	36'672'278.33
31 Unfallversicherung		-6'876'272.75	-6'209'488.99
32 Sonstige Leistungen		-1'963'084.55	-1'555'470.10
Rückstellungen und Risikoausgleich		-56'646'784.95	-66'245'416.73
33 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	4.7	-8'094'251.95	-24'572'310.73
34 Risikoausgleich zwischen Versicherern		-48'552'533.00	-41'673'106.00
Versicherungsergebnis		12'519'537.89	16'473'941.82
Betriebsaufwand für eigene Rechnung		-20'366'931.86	-22'684'559.51
35 Personalaufwand		-9'255'426.05	-11'803'297.28
36 Sonstiger Betriebsaufwand		-2'099'224.81	-2'157'283.46
37 Werbeaufwand		-544'609.95	-587'689.27
38 Provisionen		-8'245'479.85	-7'845'953.85
39 Abschreibungen		-222'191.20	-290'335.65
Betriebsergebnis		-7'847'393.97	-6'210'617.69
Übriger betrieblicher Erfolg		-16'060.47	-85'473.11
40 Diverse Zinsen	5.3	171'745.70	205'214.17
41 Diverse Einnahmen	5.3	37'635.70	13'212.05
42 Diverse Ausgaben	5.3	-225'441.87	-303'899.33
Ergebnis aus Kapitalanlagen	5.4	8'918'892.21	7'211'269.31
Ertrag Kapitalanlagen			
43 Zinsertrag		-56'707.36	72'438.91
44 Liegenschaftserfolg		150'000.00	0.00
45 Wertschriftenertrag		4'342'455.29	2'991'020.66
46 Realisierte Kursgewinne		509'058.74	413'776.55
47 Nicht Realisierte Kursgewinne		7'841'088.00	5'172'906.54
Aufwand Kapitalanlagen			
48 Realisierte Kursverluste		-121'366.00	-62'766.70
49 Nicht realisierte Kursverluste		-3'276'222.64	-988'044.00
50 Wertberichtigung auf Liegenschaften		-192'413.88	-212'000.00
51 Vermögensverwaltungskosten		-276'999.94	-176'062.65
Gewinn (+) / Verlust (-)	10	1'055'437.77	915'178.51

Geldflussrechnung 2013

Ziffer

Geldfluss aus Geschäftstätigkeit

Gewinn / Verlust		1'055'438
<i>Abschreibungen / Zuschreibungen auf</i>		
Kapitalanlagen	5.4	-4'372'451
Sachanlagen		268'322
Forderungen		937'000
<i>Zunahme / Abnahme von / der</i>		
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	4.9	8'094'252
Rückstellung Risikoausgleich unter den Versicherern	4.8	-1'156'908
<i>Gewinn / Verlust aus Abgängen von</i>		
Sachanlagen		-3'499
<i>Zunahme / Abnahme von</i>		
Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	4.3	83'656
Forderungen	4.4	-2'870'068
Rechnungsabgrenzungen (passiv)	4.7	847'178
Verbindlichkeiten	4.5	-1'193'264

Geld Zu-/Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit

1'689'655

Geldfluss aus Investitionsbereich

Auszahlungen für Investitionen in Kapitalanlagen	4.1	-64'324'495
Einzahlungen aus Deinvestitionen von Kapitalanlagen	4.1	33'776'079
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	4.2	-165'322
Einzahlungen aus Deinvestitionen von Sachanlagen	4.2	3'500

Geld Zu-/Geldabfluss aus Investitionsbereich

-30'710'238

Geldfluss aus Finanzierungsbereich

0

Geld Zu-/Geldabfluss aus Finanzierungsbereich

0

Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode

71'844'157

Nettoveränderung der flüssigen Mittel

-29'020'583

Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode

42'823'574

Eigenkapitalnachweis

	Ziffer	einbezahltes Kapital der Organisation	Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Eigenkapital am 01.01.2013	1.16	100'000	132'800'753	132'900'753
Gewinn			1'055'438	1'055'438
Eigenkapital am 31.12.2013		100'000	133'856'191	133'956'191

Anhang zur Jahresrechnung

0 Allgemeine Angaben

Nummer des Versicherers		1560
Name des Versicherers:		Agrisano Krankenkasse AG, Brugg (AG)
Rechnungsjahr		2013
Kontrollstellen:	externe Revision	Balmer-Etienne AG, Kauffmannweg 4, 6003 Luzern Leitender Revisor: Roland Furger
	interne Revision	Engel Copera AG, Waldeggstrasse 37, 3097 Bern-Liebelfeld Leitender Revisor: Dieter Mathys
Aufsichtsbehörde:		Bundesamt für Gesundheit, 3003 Bern

1 Erläuterung der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

1.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die angewandten Grundsätze stützen sich auf die aktienrechtlichen Bestimmungen zur Rechnungslegung. Die Bewertung der Aktiven basiert dabei grundsätzlich auf dem Anschaffungswertprinzip unter Abzug der notwendigen Wertberichtigungen bzw. Abschreibungen. In Abweichung dazu wurden die Wertschriften in der Jahresrechnung zum Kurswert eingesetzt.

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Die Anwendung erfolgt gemäss den Vorgaben des eidgenössischen Departements des Innern (EDI) zur Rechnungslegung in der sozialen Krankenversicherung und zum neuen aufsichtsrechtlichen Abschluss gemäss Beschluss vom 8.7.2011.

1.2 Reorganisation Agrisano

Nach der per 01.01.2012 erfolgten Überführung des VVG-Versicherungsgeschäftes der Krankenkasse Agrisano (Stiftung) bzw. mit der Gründung der Agrisano Versicherungen AG per 08.07.2011 ergab sich per Abschlussdatum 31.12.2012 ein überlanges Geschäftsjahr.

Per Abschlussdatum 31.12.2013 liegt nun erstmals ein Abschluss basierend auf dem Kalenderjahr vor.

1.4 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.5 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

1.6 Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen während des Geschäftsjahres werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Per Bilanzstichtag wurden folgende Kurse angewendet:

EUR / CHF 1.22
USD / CHF 0.88

1.7 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Unter einem «aktuellen» Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden.

Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:
- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendigen Wertberichtigungen.

Anleihen

Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in CHF oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, wobei die Marchzinsen separat unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Die kollektiven Anlagen werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt wie bei den Aktien zu aktuellen Werten.

Grundstücke und Bauten

Die Position enthält sowohl Anlageliegenschaften als auch selbst genutzte Liegenschaften. Die Grundstücke und Bauten werden zu aktuellen Werten bewertet. Dieser aktuelle Wert entspricht einem Mittelwert aus den Gestehungskosten und dem Ertragswert.

1.8 Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien und Fahrzeugen sowie aus der IT Infrastruktur. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

Mobilien	8 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
IT Hardware/Netzwerke	2 Jahre

1.9 Forderungen

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmer, Versicherungsorganisationen, Rückversicherer, Agenten und Vermittler, Kantone sowie Übrige werden zu Nominalwerten eingesetzt und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt. Pauschalwertberichtigungen werden für Positionen vorgenommen, welche nicht bereits einzelwertberichtigt wurden. Die Pauschalwertberichtigung basiert dabei auf der Annahme, dass mit zunehmender Überfälligkeit der Forderung das Ausfallrisiko steigt.

1.10 Forderungen bei nahestehenden Organisationen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

1.11 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von höchstens 90 Tagen. Sicht und Depositengelder mit einer Laufzeit von mehr als 90 Tagen werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet.

1.12 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung beinhalten das KVG-Geschäft.

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadensfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadensfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Die zur Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen eingesetzten Verfahren beruhen auf anerkannten mathematisch-statistischen Methoden sowie auf den Kenntnissen der für die Regulierung der Schadensfälle verantwortlichen Fachleute. Dabei werden unter anderem auch die Erfahrungen der vergangenen Jahre sowie die Erwartungen über die Zukunft berücksichtigt. Angestrebt wird eine möglichst realitätsnahe Schadensrückstellung.

Schadenrückstellungen 1)

Die Agrisano Krankenkasse AG stützt sich für die Ermittlung der notwendigen Rückstellungen für unerledigte Versicherungsfälle auf Erfahrungswerte und geht dabei davon aus, dass die zeitliche Verteilung des Anfalls der Leistungen für Vorjahre gleich bleibt. Es wird davon ausgegangen, dass jeweils Ende März rund 85 % der Leistungen für das Vorjahr bekannt sind und auch abgerechnet wurden.

Mit diesen zur Verfügung stehenden Erfahrungswerten kann anhand der zu einem Zeitpunkt bereits abgerechneten Leistungen für die Vorjahre auf die Gesamtsumme (100%) geschlossen werden. Die effektiven Werte werden nach Kanton ermittelt. Die gewählte Methode wird wie beschrieben angewandt und ist für die betriebswirtschaftliche Ermittlung der notwendigen Rückstellungen geeignet. Die so ermittelte Höhe der Rückstellungen ist angemessen und hat sich seit Jahren bewährt.

Alterungsrückstellungen KT 2)

Gemäss Empfehlung des BAG zum KVG-Solvenztest entsprechen die Alterungsrückstellungen beim Krankentaggeld (KT) mindestens der Höhe einer Jahresprämie.

1.13 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmer, Versicherungsorganisationen, Rückversicherer, Agenturen, Kantone sowie Übrige werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die Erfassung erfolgt per Zahlungstermin. Eine allfällige Periodenabgrenzung erfolgt über die Aktiven Rechnungsabgrenzungen.

1.14 Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten den Betrag der zu erwartenden Höhe des Risikoausgleiches unter Berücksichtigung der erfolgten Mitgliederschwankung, der Veränderung der Altersstruktur und der provisorischen Abgaben pro Versicherten, den Marchzinsen aus Kapitalanlagen sowie die zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

1.15 Personalvorsorgeverpflichtungen

Die Mitarbeitenden sind Vorsorgeplänen nach schweizerischem Recht angeschlossen. Die Vorsorgepläne werden in rechtlich selbstständigen, vom Arbeitgeber losgelösten juristischen Personen geführt.

Die Finanzierung dieser Pläne erfolgt in der Regel durch jährliche Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Beiträge als Personalaufwand dargestellt. In der Bilanz werden die Forderungen und Verpflichtungen aufgrund der vertraglichen, reglementarischen und gesetzlichen Grundlagen abgegrenzt.

Allfällige Arbeitgeberreserven oder vergleichbare Posten werden im Umfang des wirtschaftlichen Nutzens zum Barwert aktiviert.

1.16 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

- Kapital der Organisation

Hierbei handelt es sich um den Nominalbetrag des Aktienkapitals. Das Aktienkapital ist in 100 vinkulierte Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 1'000.00 aufgeteilt.

- Gewinnreserven

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

Gemäss Artikel 24 der Statuten ist die Ausschüttung einer Dividende nicht vorgesehen.

2 Interne Kontrolle

Die Agrisano Krankenkasse AG ist den folgenden Risiken ausgesetzt:

Anlagerisiko:

Die Agrisano Krankenkasse AG ist mit Ihren Kapitalanlagen den Marktrisiken ausgesetzt (Zinsänderungsrisiken, Kursänderungsrisiken und Währungsrisiken).

Geschäftsrisiko:

Die Struktur der Versicherten sowie die daraus resultierenden versicherungstechnischen Risiken beeinflussen das Ergebnis der Agrisano Krankenkasse AG massgeblich.

Geschäftsumfeldrisiko:

Die Agrisano Krankenkasse AG befindet sich in einem regulierten Umfeld, welches stark abhängig von den gesetzlichen Entwicklungen und den Vorschriften durch die entsprechende Behörde ist. Diese können einen massgeblichen Einfluss sowohl auf die Prämien als auch auf die Leistungsseite haben. Die Risiken sind damit direkt mit dem Geschäftsrisiko verbunden.

Operationelle Risiken:

Dieses Risiko umfasst die Informatiksicherheit, die Personalrisiken, Rechtsrisiken und die Geschäftsprozesse. Die Agrisano Krankenkasse AG verfügt über ein Risikomanagement, welches auf die obigen Risiken ausgerichtet ist. Die identifizierten Risiken werden periodisch systematisch überprüft und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Der Verwaltungsrat beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden kontinuierlich überwacht.

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses der Agrisano Krankenkasse AG mit den anzuwendenden Rechnungslegungsstandards und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, hat der Verwaltungsrat interne Vorkehrungen getroffen. Diese beziehen sich auf zeitgemässe Buchhaltungssysteme und Abläufe, auf die Erstellung des Jahresabschlusses sowie regelmässige Reportings.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Verwaltungsrat keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Agrisano Krankenkasse AG führen könnten.

Überprüfung des Internen Kontrollsystems

Am 18. Dezember 2013 wurden die verantwortlichen Personen vom IKS-Verantwortlichen aufgefordert, mittels Fragebogen die Ergebnisse für ihre Bereiche zu erheben. Der darauf basierende Bericht wurde dem Verwaltungsrat anlässlich seiner Sitzung vom 4. April 2014 zur Genehmigung vorgelegt.

Segmenterfolgsrechnungen 2013

	OKP Basis oF	OKP Basis wF	OKP eco oF	OKP eco wF	OKP Basis EU	Total OKP	KTG EV	KTG KV	Total KTG	UVG	Total 2013
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	76'860'220	71'970'584	40'939'520	78'014'949	155'723	267'940'996	154'915	14'752'404	14'907'318	11'589'730	294'438'044
Prämien für eigene Rechnung	78'216'632	73'167'478	41'933'135	79'883'391	156'017	273'356'654	156'503	15'048'303	15'204'805	11'589'730	300'151'189
Erlösminderungen	-1'081'551	-981'640	-803'928	-1'575'587	-295	-4'443'001	-1'588	-295'899	-297'487	0	-4'740'488
Prämienverbilligung der Kantone	16'970'367	0	0	0	0	16'970'367	0	0	0	0	16'970'367
Versicherung für besondere Leistungen (VBL)	-201'627	-157'944	-139'170	-214'884	0	-713'625	0	0	0	0	-713'625
Beiträge an Stiftung 19	-73'234	-57'310	-50'517	-77'971	0	-259'032	0	0	0	0	-259'032
Prämienverbilligung an Versicherte	-16'970'367	0	0	0	0	-16'970'367	0	0	0	0	-16'970'367
Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-92'703'461	-54'179'265	-46'071'040	-68'335'949	-160'933	-261'450'647	-233'861	-12'662'750	-12'896'611	-7'571'248	-281'918'506
Schadenaufwand für eigene Rechnung	-102'608'283	-46'790'077	-54'300'741	-42'344'614	-30'114	-246'073'829	-273'225	-13'006'968	-13'280'193	-6'876'273	-266'230'294
Kostenbeteiligungen (OKP)	10'131'053	11'942'881	5'963'881	14'881'360	2'483	42'921'657	0	0	0	0	42'921'657
Sonstige Leistungen	-314'655	-246'500	-551'084	-850'846	0	-1'963'085	0	0	0	0	-1'963'085
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-2'918'474	-740'005	-2'512'963	-1'478'115	-133'302	-7'782'859	39'364	344'218	383'582	-694'975	-8'094'252
Risikoausgleich zwischen Versicherern	3'006'898	-18'345'564	5'329'866	-38'543'733	0	-48'552'533	0	0	0	0	-48'552'533
Versicherungsergebnis	-15'843'240	17'791'319	-5'131'520	9'679'000	-5'210	6'490'348	-78'946	2'089'654	2'010'707	4'018'483	12'519'538
Betriebsaufwand	-5'301'293	-3'478'290	-3'130'881	-3'929'116	-6'080	-15'845'660	-19'553	-1'911'550	-1'931'103	-2'590'168	-20'366'932
Personalaufwand	-2'706'366	-1'475'436	-1'614'464	-1'686'295	-1'848	-7'484'408	-15'376	-933'668	-949'044	-821'974	-9'255'426
Sonstiger Betriebsaufwand	-570'878	-384'857	-369'396	-491'981	-946	-1'818'058	-3'088	-273'674	-276'761	-4'406	-2'099'225
Werbeaufwand	-131'468	-103'129	-90'751	-140'126	-328	-465'802	-681	-78'127	-78'808	0	-544'610
Provisionen	-1'820'833	-1'476'369	-1'013'709	-1'567'144	-2'915	-5'880'969	0	-601'968	-601'968	-1'762'544	-8'245'480
Abschreibungen	-71'749	-38'500	-42'561	-43'570	-44	-196'423	-409	-24'114	-24'523	-1'245	-222'191
Betriebsergebnis	-21'144'533	14'313'028	-8'262'401	5'749'884	-11'290	-9'355'312	-98'499	178'103	79'604	1'428'314	-7'847'394
Übriger betrieblicher Erfolg	5'985	-15'309	-150	-3'493	-37	-13'005	384	-2'552	-2'169	-887	-16'060
Diverse Zinsen	-63'999	163'711	1'602	37'356	396	139'068	-4'102	27'294	23'192	9'486	171'746
Diverse Einnahmen	-14'024	35'875	351	8'186	87	30'475	-899	5'981	5'082	2'079	37'636
Diverse Ausgaben	84'008	-214'896	-2'103	-49'036	-520	-182'547	5'384	-35'828	-30'444	-12'451	-225'442
Ergebnis aus Kapitalanlagen	-3'323'517	8'501'668	83'212	1'939'948	20'584	7'221'895	-213'009	1'417'412	1'204'404	492'593	8'918'892
Ertrag Kapitalanlagen											
Zinsertrag	21'131	-54'055	-529	-12'334	-131	-45'918	1'354	-9'012	-7'658	-3'132	-56'707
Liegenschaftserfolg	-55'896	142'983	1'399	32'626	346	121'460	-3'582	23'838	20'256	8'285	150'000
Wertschriftenertrag	-1'618'163	4'139'316	40'514	944'527	10'022	3'516'217	-103'710	690'114	586'403	239'835	4'342'455
Realisierte Kursgewinne	-189'695	485'245	4'749	110'725	1'175	412'200	-12'158	80'901	68'743	28'115	509'059
Nicht Realisierte Kursgewinne	-2'921'886	7'474'283	73'156	1'705'515	18'097	6'349'165	-187'268	1'246'125	1'058'857	433'066	7'841'088
Aufwand Kapitalanlagen											
Realisierte Kursverluste	45'226	-115'689	-1'132	-26'398	-280	-98'274	2'899	-19'288	-16'389	-6'703	-121'366
Nicht realisierte Kursverluste	1'220'845	-3'122'962	-30'567	-712'611	-7'561	-2'652'856	78'246	-520'665	-442'420	-180'947	-3'276'223
Wertberichtigung auf Liegenschaften	71'701	-183'413	-1'795	-41'852	-444	-155'803	4'595	-30'579	-25'983	-10'627	-192'414
Vermögensverwaltungskosten	103'221	-264'042	-2'584	-60'250	-639	-224'295	6'616	-44'022	-37'406	-15'299	-277'000
Gewinn (+) / Verlust (-)	-24'462'065	22'799'387	-8'179'339	7'686'339	9'257	-2'146'421	-311'125	1'592'963	1'281'839	1'920'021	1'055'438

Segmenterfolgsrechnungen 2012

	OKP Basis oF	OKP Basis wF	OKP eco oF	OKP eco wF	OKP Basis EU	Total OKP	KTG EV	KTG KV	Total KTG	UVG	Total 2012
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	71'039'174	72'252'754	34'303'114	68'965'934	171'361	246'732'336	179'379	16'299'817	16'479'197	9'905'516	273'117'048
Prämien für eigene Rechnung	71'941'038	73'177'371	34'896'928	70'340'736	172'030	250'528'104	180'985	16'589'185	16'770'169	9'905'516	277'203'789
Erlösminderungen	-787'924	-831'162	-522'044	-1'263'923	-669	-3'405'722	-1'606	-289'367	-290'973	0	-3'696'695
Prämienverbilligung der Kantone	11'723'412	0	0	0	180	11'723'592	0	0	0	0	11'723'592
Versicherung für besondere Leistungen (VBL)	-45'563	-37'371	-28'700	-44'339	0	-155'972	0	0	0	0	-155'972
Beiträge an Stiftung 19	-68'378	-56'084	-43'071	-66'541	0	-234'074	0	0	0	0	-234'074
Prämienverbilligung an Versicherte	-11'723'412	0	0	0	-180	-11'723'592	0	0	0	0	-11'723'592
Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-77'740'212	-52'572'223	-31'110'192	-53'242'540	-91'158	-214'756'324	-609'108	-33'352'691	-33'961'799	-7'924'983	-256'643'106
Schadenaufwand für eigene Rechnung	-85'309'305	-44'620'657	-39'975'484	-33'628'898	-31'446	-203'565'790	-422'809	-15'316'410	-15'739'219	-6'209'489	-225'514'498
Kostenbeteiligungen (OKP)	8'637'054	11'330'644	4'584'185	12'118'723	1'672	36'672'278	0	0	0	0	36'672'278
Sonstige Leistungen	-268'066	-219'824	-419'490	-648'090	0	-1'555'470	0	0	0	0	-1'555'470
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-3'245'928	-1'727'431	524'253	-123'747	-61'384	-4'634'237	-186'299	-18'036'282	-18'222'580	-1'715'494	-24'572'311
Risikoausgleich zwischen Versicherern	2'446'033	-17'334'955	4'176'344	-30'960'528	0	-41'673'106	0	0	0	0	-41'673'106
Versicherungsergebnis	-6'701'039	19'680'531	3'192'922	15'723'394	80'203	31'976'011	-429'728	-17'052'874	-17'482'602	1'980'533	16'473'942
Betriebsaufwand	-6'444'571	-4'175'264	-3'410'125	-4'006'059	-7'831	-18'043'850	-14'380	-2'192'630	-2'207'010	-2'433'700	-22'684'560
Personalaufwand	-3'864'138	-2'148'521	-2'036'904	-2'022'419	-2'172	-10'074'155	-11'641	-873'662	-885'303	-843'840	-11'803'297
Sonstiger Betriebsaufwand	-632'694	-419'815	-360'029	-446'951	-1'009	-1'860'499	-1'972	-237'788	-239'760	-57'025	-2'157'283
Werbeaufwand	-140'636	-115'303	-88'564	-136'825	-436	-481'763	-460	-83'536	-83'995	-21'931	-587'689
Provisionen	-1'704'798	-1'435'763	-871'080	-1'348'085	-4'167	-5'363'892	0	-975'971	-975'971	-1'506'090	-7'845'954
Abschreibungen	-102'305	-55'861	-53'549	-51'778	-47	-263'541	-307	-21'673	-21'981	-4'814	-290'336
Betriebsergebnis	-13'145'609	15'505'267	-217'203	11'717'335	72'372	13'932'162	-444'108	-19'245'504	-19'689'612	-453'167	-6'210'618
Übriger betrieblicher Erfolg	30'368	-81'277	-1'199	-15'031	-156	-67'294	2'114	-15'364	-13'250	-4'929	-85'473
Diverse Zinsen	-72'911	195'139	2'878	36'088	374	161'568	-5'074	36'887	31'813	11'833	205'214
Diverse Einnahmen	-4'694	12'563	185	2'323	24	10'402	-327	2'375	2'048	762	13'212
Diverse Ausgaben	107'973	-288'980	-4'262	-53'442	-554	-239'264	7'515	-54'626	-47'111	-17'524	-303'899
Ergebnis aus Kapitalanlagen	-2'562'104	6'857'238	101'126	1'268'124	13'153	5'677'536	-178'317	1'296'222	1'117'905	415'828	7'211'269
Ertrag Kapitalanlagen											
Zinsertrag	-25'737	68'882	1'016	12'740	132	57'032	-1'791	13'021	11'230	4'177	72'439
Liegenschaftserfolg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wertschriftenertrag	-1'062'685	2'844'179	41'944	525'980	5'455	2'354'874	-73'960	537'634	463'674	172'473	2'991'021
Realisierte Kursgewinne	-147'011	393'463	5'803	72'764	755	325'772	-10'232	74'376	64'144	23'860	413'777
Nicht Realisierte Kursgewinne	-1'837'891	4'918'947	72'541	909'671	9'435	4'072'704	-127'913	929'827	801'914	298'288	5'172'907
Aufwand Kapitalanlagen						0			0		0
Realisierte Kursverluste	22'300	-59'684	-880	-11'039	-115	-49'417	1'552	-11'282	-9'730	-3'619	-62'767
Nicht realisierte Kursverluste	351'044	-939'537	-13'856	-173'751	-1'802	-777'901	24'432	-177'600	-153'169	-56'974	-988'044
Wertberichtigung auf Liegenschaften	75'322	-201'592	-2'973	-37'281	-387	-166'911	5'242	-38'107	-32'865	-12'225	-212'000
Vermögensverwaltungskosten	62'554	-167'419	-2'469	-30'961	-321	-138'617	4'354	-31'647	-27'294	-10'152	-176'063
Gewinn (+) / Verlust (-)	-15'677'346	22'281'228	-117'276	12'970'428	85'369	19'542'404	-620'312	-17'964'646	-18'584'957	-42'268	915'179

4 Erläuterungen zur Bilanz

4.1 Kapitalanlagen	01.01.2013	Kauf/Verkauf	Kategorien- wechsel	realisierter Erfolg	nicht realisierter Erfolg	31.12.2013
(Bilanzposition 5)						CHF
Liquidität	27'593'523	-9'970'877				17'622'646
Obligationen Schweiz CHF	79'772'634	-22'498'774			-85'391	57'188'469
Obligationen Ausland CHF	14'909'500				-182'000	14'727'500
Obligationenfonds Schweiz CHF	0	11'947'838			-99'740	11'848'098
Obligationenfonds Ausland CHF	0	25'012'665			-190'016	24'822'649
Obligationenfonds Ausland FW	0	1'889'120			75'867	1'964'987
Aktien und Aktienfonds Schweiz CHF	11'461'392	6'460'845			2'461'598	20'383'835
Aktien und Fondsanteile Ausland in CHF	0					0
Aktien und Fondsanteile Ausland in FW	18'307'669	11'469'625			4'600'093	34'377'387
Immobilienfonds Schweiz CHF	37'140'575	5'985'561			-2'105'546	41'020'590
Immobilienfonds Ausland CHF	2'925'000				90'000	3'015'000
Grundstücke und Gebäude	4'013'000	252'414		-192'414		4'073'000
Total	196'123'293	30'548'416	0	-192'414	4'564'865	231'044'161

Die Bilanzierung der Kapitalanlagen erfolgt zu Marktwerten.

Die Vorschriften von Art. 80 ff. KVV werden eingehalten.

4.2 Zusammensetzung der Sachanlagen (Bilanzposition 6)				2013
	Mobilier	IT	Fahrzeuge	CHF
Ansaffungswerte per 1.1.2013	2'242'028	3'060'480	31'932	5'334'440
Zugänge	85'999	48'250	31'073	165'322
Abgänge			-31'932	-31'932
Stand am 31.12.2013	2'328'027	3'108'730	31'073	5'467'829
Kumulierte Abschreibungen 1.1.2013	1'852'028	2'940'480	31'931	4'824'439
Abschreibungen planmässig	110'999	151'250	6'073	268'322
Abschreibungen ausserplanmässig	0	0	0	0
Abgänge			-31'931	-31'931
Stand am 31.12.2013	1'963'027	3'091'730	6'073	5'060'829
Nettobuchwert per 31.12.2013	365'000	17'000	25'000	407'000

Brandversicherungswert für Betriebseinrichtungen

1'799'700.00

4.3 Zusammensetzung Aktive Rechnungsabgrenzung (Bilanzposition 3)	2013	2012
	CHF	CHF
Marchzinsen	811'994	908'057
Diverse	58'816	46'409
Total	870'810	954'466

4.4 Forderungen (Bilanzposition 2)	2013 CHF	2012 CHF
Prämienguthaben bei Versicherungsnehmern	4'440'926	4'119'831
Wertberichtigung	-2'863'000	-2'295'000
Kostenbeteiligungen bei Versicherungsnehmern	1'454'894	1'251'120
Wertberichtigung	-557'000	-188'000
Prämienverbilligungsguthaben bei Kantonen	46'139	205'526
Verrechnungssteuerguthaben	617'036	326'007
Forderungen gegen nahe stehende Organisationen	26'544'998	24'194'460
Diverse	219'970	356'951
Total	29'903'962	27'970'894

Die Forderungen gegen nahe stehende Organisationen betragen insgesamt CHF 26'544'998 und setzen sich wie folgt zusammen:

Agrisano Versicherungen AG	Saldo Forderungen/Verbindlichkeiten	6'484'229	7'807'481
	Verwaltungskosten gemäss Outsourcingvertrag	3'141'173	4'390'604
SBV Versicherungen	Abrechnung Kollektivvertrag Landwirtschaft	16'919'596	11'996'375
Total		26'544'998	24'194'460

4.5 Zusammensetzung Verbindlichkeiten (Bilanzposition 13)	2013 CHF	2012 CHF
Versicherungsleistungen	4'062'822	3'088'449
Solida	1'090'010	522'278
Unfallverhütung (EKAS/BUL)	605'716	515'723
Provisionen	2'715'484	1'872'964
RVK/Erfolgsbeteiligung Ärztenetzwerke	177'504	0
SVK / Beitrag	293'623	0
Sanierung Pensionskasse	0	3'262'274
Forderungen von nahe stehende Organisationen	12'225'142	12'690'869
Übrige Forderungen	1'012'673	1'423'681
Total	22'182'974	23'376'238

Die Forderungen von nahe stehenden Organisationen betragen insgesamt CHF 12'225'142 und setzen sich wie folgt zusammen:

Agrisano Versicherungen AG	Saldo Prämien/Leistungen 4. Quartal	12'225'142	12'485'050
Agrisano Stiftung	Überträge aus Spaltungsbilanz per 01.01.2012	0	205'819
Total		12'225'142	12'690'869

4.6 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 1.15 besteht für die Mitarbeitenden der Agrisano Krankenkasse AG der Versicherungsschutz für die Risiken Alter, Tod und Invalidität gemäss BVG bei einer Pensionskasse. Im Jahr 2013, waren im Gegensatz zum Vorjahr, nur die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge zu leisten.

Für die Agrisano Krankenkasse AG entstehen dadurch die folgende Kosten:

	2013	2012
	CHF	CHF
Ordentliche Arbeitgeberbeiträge	645'095	746'630
Kosten der Basisunterdeckung	0	1'304'112
Kosten des Besitzstandes für die Altersleistungen (teilweise)	0	3'262'274
Total Kosten	645'095	5'313'016

Die Finanzierung der Sanierungsmassnahmen wurde wie folgt vorgenommen:

Auflösung der Arbeitgeberbeitragsreserve zu 100%	0	1'000'000
Belastung der Erfolgsrechnung (Personalaufwand) 2012	0	3'566'386
Total Finanzierung Basisunterdeckung und Besitzstand	0	4'566'386

Die Finanzierungskosten gegenüber der Pensionskasse werden in der Bilanz unter den Verbindlichkeiten geführt.

4.7 Zusammensetzung Passive Rechnungsabgrenzung (Bilanzposition 14)

	2013	2012
	CHF	CHF
Abgrenzung Prämienenertrag Folgejahr	59'324'419	58'439'186
Diverse	71'905	109'960
Total	59'396'324	58'549'146

4.8 Rückstellung Risikoausgleich (Bilanzposition 15)

	2013	2012
	CHF	CHF
Stand per 01.01.	5'394'202	4'821'139
Verwendung gemäss definitiver Abrechnung	-5'072'666	-2'350'401
Neubildung gemäss Kalkulation	3'915'758	2'923'464
Stand per 31.12.	4'237'294	5'394'202

Per 31.12.2013 ist kalkulatorisch eine Rückstellung von CHF 4.2 Mio. notwendig. Die Berechnung basiert auf den Mitgliedschaften 2013 und den aktuellsten Angaben der Gemeinsamen Einrichtung zum Risikoausgleich und geht von Kostensteigerung von 2% aus.

4.9 **Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung**
(Bilanzposition 16)

2013	2012
CHF	CHF
5'428'015	5'811'597
32'855'758	29'197'279
21'631'252	17'640'174
581'681	448'380
16'054'803	16'054'803
8'725'215	8'030'240
85'276'725	77'182'473

Stand Schadenrückstellung
(Bilanzposition 16)

	OKP Basis	OKP eco	OKP EU	Taggeld KVG	UVG	2013
						CHF
Stand am 1.1.2013	29'197'279	17'640'174	448'380	5'811'597	8'030'240	61'127'670
Verwendung	-30'941'523	-18'494'167		-3'142'372	-3'261'731	-55'839'793
Bildung	34'600'002	22'485'245	133'302	2'758'790	3'956'706	63'934'045
Auflösung						0
Stand am 31.12.13	32'855'758	21'631'252	581'681	5'428'015	8'725'215	69'221'922
Davon Schadenabwicklungskosten	1'642'788	1'081'562	0	174'739	0	2'899'089.00

Veränderung Alterungsrückstellung
(Bilanzposition 16)

	Taggeld KVG	2013
		CHF
Stand am 1.1.2013	16'054'803	16'054'803
Verwendung	0	0
Bildung	0	0
Auflösung	0	0
Stand am 31.12.13	16'054'803	16'054'803

Total versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

85'276'725

5 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

5.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung (ER Positionen 20, 21 und 23)	OKP Basis	OKP eco	OKP EU	Taggeld KVG	2013 CHF	2012 CHF
Bruttoprämien	151'384'110	121'816'526	156'017	15'204'805	288'561'459	267'298'274
Erlösminderungen	-2'063'191	-2'379'515	-295	-297'487	-4'740'488	-3'696'695
Total	149'320'920	119'437'011	155'723	14'907'318	283'820'971	263'601'579
5.2 Schaden/Leistungsaufwand für eigene Rechnung (ER Positionen 28, 29 und 30)	OKP Basis	OKP eco	OKP EU	Taggeld KVG	2013 CHF	2012 CHF
Leistungen KVG	-149'398'360	-96'645'355	-30'114	-13'280'193	-259'354'022	-219'305'009
Kostenbeteiligungen	22'073'934	20'845'241	2'483	0	42'921'657	36'672'278
Total	-127'324'426	-75'800'114	-27'631	-13'280'193	-216'432'364	-182'632'730
Combined Ratio	85.27%	63.46%	17.74%	89.09%	76.26%	69.28%
5.3 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand (ER Positionen 40, 41 und 42)					2013 CHF	2012 CHF
Zinsertrag liquide Mittel					45'825	80'164
Diverse Zinsen					14'558	9'540
Zinsertrag Risikoausgleich unter den Versicherern					2'263	2'417
Zinsertrag Inkasso					109'100	113'094
Ertrag aus Verkauf Anlagevermögen					3'499	0
Saldo Rückerstattung Lenkungsabgaben					34'137	13'212
Total Erträge					209'381	218'426
Bank- und PC-Spesen der operativen Geschäftstätigkeit					-209'684	-211'199
Zinsaufwand Kontokorrent Agrisano Versicherungen AG					-687	-5'007
Zinsaufwand Risikoausgleich unter den Versicherern					-15'071	-87'693
Total Aufwände					-225'442	-303'899
Total					-16'060	-85'473
5.4 Ertrag aus Kapitalanlagen (Erfolgsrechnung Positionen 43 - 51)					2013 CHF	2012 CHF
Ordentlicher Ertrag (43 - 45)						
Liquidität					-56'707	72'439
Obligationen und Obligationenfonds Schweiz CHF					2'149'829	1'776'026
Obligationen und Obligationenfonds Ausland CHF					387'909	183'574
Aktien und Aktienfonds Schweiz CHF					435'847	385'328
Aktien und Fondsanteile Ausland in CHF					0	10'000
Aktien und Fondsanteile Ausland in FW					1'917	9'963
Immobilienfonds Schweiz CHF					1'237'579	570'630
Immobilienfonds Ausland CHF					117'000	55'500
Liegenschaften					162'375	0
					4'435'748	3'063'460

	2013	2012
	CHF	CHF
Realisierte Kursgewinne (46)		
Liquidität	0	0
Obligationen und Obligationenfonds Schweiz CHF	16'320	183'600
Obligationen und Obligationenfonds Ausland CHF	17'160	31'464
Aktien und Aktienfonds Schweiz CHF	0	55'742
Aktien und Fondsanteile Ausland in CHF	0	41'220
Aktien und Fondsanteile Ausland in FW	363'880	101'750
Immobilienfonds Schweiz CHF	111'699	0
Immobilienfonds Ausland CHF	0	0
Liegenschaften	0	0
	509'059	413'777
Nicht realisierte Kursgewinne (47)		
Liquidität	0	0
Obligationen und Obligationenfonds Schweiz CHF	0	856'078
Obligationen und Obligationen Ausland CHF	0	415'660
Obligationen und Obligationen Ausland FW	75'867	0
Aktien und Aktienfonds Schweiz CHF	2'461'598	1'587'429
Aktien und Fondsanteile Ausland in CHF	0	0
Aktien und Fondsanteile Ausland in FW	5'213'623	1'878'952
Immobilienfonds Schweiz CHF	0	434'787
Immobilienfonds Ausland CHF	90'000	0
Liegenschaften	0	0
	7'841'088	5'172'907
Realisierte Kursverluste (48)		
Liquidität	0	0
Obligationen und Obligationenfonds Schweiz CHF	-118'774	0
Obligationen und Obligationen Ausland CHF	0	-10'800
Obligationen und Obligationen Ausland FW	-2'592	0
Aktien und Aktienfonds Schweiz CHF	0	0
Aktien und Fondsanteile Ausland in CHF	0	0
Aktien und Fondsanteile Ausland in FW	0	-51'967
Immobilienfonds Schweiz CHF	0	0
Immobilienfonds Ausland CHF	0	0
Liegenschaften	0	0
	-121'366	-62'767
Nicht realisierte Kursverluste (49)		
Liquidität	0	0
Obligationen und Obligationenfonds Schweiz CHF	-185'131	0
Obligationen und Obligationen Ausland CHF	-372'016	0
Obligationen und Obligationen Ausland FW	0	0
Aktien und Aktienfonds Schweiz CHF	0	0
Aktien und Fondsanteile Ausland in CHF	0	0
Aktien und Fondsanteile Ausland in FW	-613'530	-958'044
Immobilienfonds Schweiz CHF	-2'105'546	0
Immobilienfonds Ausland CHF	0	-30'000
Liegenschaften	0	0
	-3'276'223	-988'044
Wertberichtigung Liegenschaften (50)		
Laurpark Brugg (25%-Anteil)	-192'414	-212'000
	-192'414	-212'000

Die Wertberichtigung basiert auf einem Mittelwert aus den Gestehungskosten und dem Ertragswert.

	2013	2012
	CHF	CHF
Vermögensverwaltungskosten (51)		
Liquidität	-389	-233
Obligationen und Obligationenfonds Schweiz CHF	-71'085	-43'125
Obligationen und Obligationen Ausland CHF	-71'313	-11'314
Obligationen und Obligationen Ausland FW	-10'966	0
Aktien und Aktienfonds Schweiz CHF	-22'089	-23'769
Aktien und Fondsanteile Ausland in CHF	0	-5'200
Aktien und Fondsanteile Ausland in FW	-68'283	-14'162
Immobilienfonds Schweiz CHF	-31'020	-72'637
Immobilienfonds Ausland CHF	-1'855	-5'622
	-277'000	-176'063
Total	8'918'892	7'211'269

6 Verpfändete Aktiven und bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

6.1 Verpfändete Aktiven

Es bestehen keine verpfändeten Aktiven

6.2 Nicht bilanzierte Leasinggeschäfte

Es bestehen keine nicht bilanzierte Leasinggeschäfte

7 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

In der Berichtsperiode wurden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften getätigt.

Die Forderungen gegenüber nahestehender Organisationen und Personen sind unter Ziffer 4.4 und die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehender Organisationen und Personen unter Ziffer 4.5 näher erläutert.

8 Eventualforderungen / - verbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten bekannt.

9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind uns keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinns

10 Der Reingewinn beläuft sich auf CHF 1'055'437.77

Der Verwaltungsrat beantragt an der Generalversammlung die Verwendung des verfügbaren Gewinns gemäss nachfolgender Aufstellung

	2013
Zuweisung oder Entnahme der Gewinnreserven	CHF
Grundversicherung ordentliche Franchise	-24'462'065
Grundversicherung wählbare Franchise	22'799'387
Hausarztmodell ordentliche Franchise	-8'179'339
Hausarztmodell wählbare Franchise	7'686'339
Grundversicherung ordentliche Franchise EU	9'257
Krankentaggeld Einzelversicherung	-311'125
Krankentaggeld Kollektivversicherung	1'592'963
Unfallversicherung gemäss UVG	1'920'021
Total Reingewinn	1'055'438

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der

Agrisano Krankenkasse AG, Brugg

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung Ihrer Gesellschaft, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfungen in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

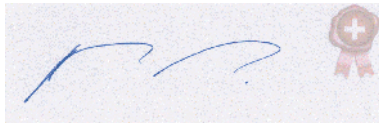
In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

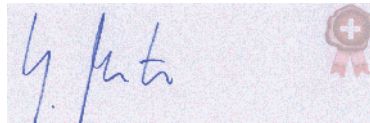
Luzern, 29. April 2014

rf/uma

Balmer-Etienne AG



Roland Furger
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)



Urs Matter
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang)
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes